

Informationen zum „Deutsch – Polnischen Summer Camp 2024“

Eine Entdeckungsreise durch die Euro – Pomerania – Region vom 8. bis 18. August

Die Reise

Die 14- bis 17-jährigen Jugendlichen aus Deutschland und Polen erwartet eine spannende Reise durch die Landschaft und Kultur der gemeinsamen deutsch - polnischen Grenzregion. In jeweils 12-köpfigen gemischten Teams wandern und paddeln die Teilnehmenden von Drawno in Westpommern (PL) ca. 180 km nach Templin in der Uckermark (D), an den Standort der künftigen *est* - einer Schule für Europa in Templin. Die kleinen und großen Herausforderungen, die den Teilnehmenden auf der Reise durch die „Wildnis“ begegnen, werden dabei gemeinsam gemeistert. Neben dem Bewusstsein für die einzigartige Landschaft und Natur wird auch das persönliche Verantwortungsbewusstsein und das Gefühl für die Gemeinschaft der Jugendlichen geschärft. Die Teilnehmenden werden in der Gruppe Unterschiede und Gemeinsamkeiten erleben, ihre persönlichen Fähigkeiten testen, interkulturelle Kompetenzen entwickeln, neue Erfahrungen machen und bleibende Bekanntschaften schließen. Begleitet werden sie dabei von erfahrenen mehrsprachigen Erlebnispädagoginnen und -pädagogen. Die Reisesprache ist Englisch. Die Anreise nach Drawno wird organisiert. Übernachten werden die Jugendlichen in Zelten - nicht zwangsläufig auf Campingplätzen - bzw. Tarps. Es wird auch Tage und Nächte ohne Infrastruktur wie Toiletten oder Duschen geben.

Abschlussfest

Für einen gebührenden Abschluss der Reise sorgt eine große Feier auf dem Gelände der *est* in Templin. Wir rechnen mit 200 Gästen aus Templin und Umgebung, darunter zahlreiche geladene Gäste, wie die Projekt-Partner, Vertreterinnen und Vertreter aus Regional-, Landes- und Bundespolitik sowie Pressevertreterinnen und -vertreter.

Die erlebnispädagogische Betreuung der Reise übernimmt unser Partner Outward Bound, der für uns bereits die Summer Camps 2018, 2019 und 2022 begleitet hat. <https://www.outwardbound.de/de>. Die OUTWARD BOUND gGmbH ist ein gemeinnützig organisierter Bildungsträger sowie anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und setzt jährlich mit rund 7.000 Teilnehmenden erlebnispädagogische Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung in der Natur um. Mit über 65 Jahren Erfahrung ist Outward Bound in Deutschland die älteste erlebnispädagogische Bildungseinrichtung und weltweit mit ihrem Konzept in über 35 Ländern erfolgreich vertreten. Alle Trainer*innen arbeiten nach offiziellen Sicherheitsmanualen und geprüften Standards der Outdoor-Branche. Sie sind zudem speziell für die Begleitung von unterschiedlichen Teilnehmendengruppen ausgebildet und in der Lage, individuell auf die Prozesse einzugehen, die sich während eines Kurses oder einer Aktivität entwickeln.

Mit Kanu und zu Fuß die Landschaft erobern

Durch den Wechsel von Paddeln und Wandern entstehen Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen, werden Etappenerfolge ermöglicht und die unterschiedlichen Stärken von Jugendlichen berücksichtigt.

Kanus:

Im Bootsbereich entdecken die Teilnehmenden einen reizvollen „wilden“ Fluss (ohne Wildwasser). Es geht darum, Fertigkeiten im Steuern und Paddeln zu erlernen und sich besonderen Situationen wie querliegenden Bäumen und anspruchsvollen Flussläufen zu stellen.

Wandern:

Das Wandern stärkt vor allem den Teamgeist und das Kennenlernen.

Die Orientierung auf der Wanderstrecke findet angeleitet mit Hilfe von Karte und Kompass statt. Das Gewicht des Rucksacks wird pro Person ca. 10 kg betragen. Pro Tag wird eine Strecke von ca. 10-15 km angestrebt. Das bedeutet eine reine Laufzeit von bis zu 5 Stunden. Für ungeübte und untrainierte Jugendliche stellt diese Fortbewegungsweise erfahrungsgemäß eine echte (physische) Herausforderung dar. Hier wird situativ auf besondere Bedürfnisse reagiert und Tagesetappen entsprechend angepasst bzw. Ruhetage eingeplant. Sehr wahrscheinlich werden kurze Etappen mit dem Zug zurück gelegt.

Die gemeinsam organisierte Selbstversorgung und das Übernachten in Zelten ermöglichen weitere Erfahrungsräume. Die eingeschränkten Verhältnisse und das Leben im Einklang mit der Natur stellen eine Herausforderung dar, die sich jedoch mit jedem weiteren Tag besser bewältigen lassen.

Sie erhalten den Vertrag für die Teilnahme Ihres Kindes spätestens Ende Mai, sobald die Teilnehmerinnen und Teilnehmer feststehen. Darin finden Sie auch Informationen zu Versicherungen, etc. Außer einem Eigenanteil von 100 € entstehen für Sie keine Kosten.

Kontakt

Daniela Obkircher

summercamp@est.eu

03987/208 9450

Stiftung Gebäudeensemble

Joachimsthal'sches Gymnasium Templin

Prenzlauer Allee 28, 17268 Templin